

Ressort: Vermischtes

Das Ehrenamt in Deutschland

Es wird viel von den Menschen verlangt

Nürnberg , 22.05.2018, 06:30 Uhr

GDN - Das Ehrenamt in Deutschland ist eine große Stütze der Nation. Allerdings finde ich das man auch mal die dunkle Seite des Ehrenamts den Menschen näher bringen muss. Deutschland und viele andere Länder in der EU verlassen sich auf die ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Rettungsdienst, Altenheimen und in vielen anderen Einrichtungen arbeiten dort in Ihrer Freizeit, bekommen dafür eigentlich nichts. Im Gegenzug wird von denen aber verlangt viele Gegenstände die man für die Arbeit benötigt aus eigener Tasche zu zahlen. Und das kann eigentlich nicht der Sinn dahinter sein. Als Antwort von der Bundesregierung habe ich zuhören bekommen das darum sich das jeweilige Amt kümmern muss. Es wird einfach von einer Seite auf die andere gewälzt. Es hat sich aber noch nie jemand Gedanken gemacht das das ganze System zusammen bricht ohne dem Ehrenamt. Ich spreche da leider aus eigener Erfahrung.

Neben meiner journalistische Tätigkeit arbeite ich ehrenamtlich als First Responder im Rettungsdienst. Ich musste Dienstkleidung (350 Euro), Notfallrucksack (500 Euro) und aktuell einen Defibrillator (2.700 Euro) selbst kaufen. Und das alles im Ehrenamt.

Wenn über 112 ein Notruf rein kommt wird ein Rettungswagen raus geschickt. In der Regel benötigt dieser 10-15 Minuten, auf dem Land auch mal länger. Wenn jemand ein Herzinfarkt hat sinkt die Überlebenschance nach den ersten 2 Minuten um 90 %. Daher wird zeitgleich der First Responder raus geschickt, da er vor dem Rettungsdienst eintrifft und helfen kann.

Daher ist mein Appell an Deutschland. Unterstützen Sie uns bei der Arbeit.

<https://www.leetchi.com/c/defibrillator-dringend-benoetigt>

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106497/das-ehrenamt-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com